

Herren 1.Kreisklasse Gr.3

TSV 1908 Richen : TV 1898 Münster II
Sonntag, 12.12.2021, 10:30 Uhr

Rösch fixiert zwei Punkte für den TSV 1908 Richen

Auch dank der ungeschlagenen Rösch und Thiel konnte der TSV 1908 Richen das Heimspiel gegen den TV 1898 Münster II in der Herren 1.Kreisklasse Gr.3 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, ehe Rudi Rösch den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Haußner / Kurz überzeugten im Doppel gegen Skorna / Jahnke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Rösch / Rösch und Weidinger / Schork, das Rösch / Rösch letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Thiel / Grimm waren in der Partie gegen Jahnke / Jahnke nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Stefan Haußner nach einer 2:0-Führung gegen Sascha Weidinger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim 4:11, 1:11, 7:11 gegen Frank Skorna fand Holger Kurz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Matthias Rösch hatte seinen Gegner Robin Jahnke beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Beim anschließenden 3:0 gegen Stefan Schork fand Felix Thiel von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Rudi Rösch zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Anja Jahnke aber trotzdem sicher mit 11:8, 8:11, 11:8, 11:7 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die siebringende Taktik fehlte wiederum nachfolgend Joachim Grimm bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Jahnke von Beginn an. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV 1908 Richen und TV 1898 Münster II in die Box. Der Start in die Partie hätte für Stefan Haußner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Skorna noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Holger Kurz nach einer 2:0-Führung gegen Sascha Weidinger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nach gewonnenem ersten Satz gab Matthias Rösch das Spiel gegen Stefan Schork noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 8:11, 9:11, 7:11. Mittlerweile stand es damit 7:5. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin jedoch Felix Thiel beim 12:10, 11:9, 11:9 gegen Robin Jahnke. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Rudi Rösch gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Uwe Jahnke sicher in drei Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2022 gegen den TV 1863 Groß-Zimmern II, während der TV 1898 Münster II am 28.01.2022 gegen den TV 1888 Reinheim II antritt.

Statistik:

TSV 1908 Richen

Doppel: Haußner / Kurz 1:0, Rösch / Rösch 1:0, Thiel / Grimm 1:0

Einzel: S. Haußner 1:1, H. Kurz 0:2, M. Rösch 1:1, F. Thiel 2:0, R. Rösch 2:0, J. Grimm 0:1

TV 1898 Münster II

Doppel: Weidinger / Schork 0:1, Skorna / Jahnke 0:1, Jahnke / Jahnke 0:1

Einzel: F. Skorna 1:1, S. Weidinger 2:0, S. Schork 1:1, R. Jahnke 0:2, U. Jahnke 1:1, A. Jahnke 0:1